



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. III. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Euangelion

\* benedeyet gott / vnd sprach / Herz / Nun lassestu deinen diener im \* fride faren / wie du gesagt hast / denn meine augen haben deinen heyland gesehen / welchen du bereitter hast vor allen völkern / das licht zu erleuchtung der heyden / vnd zum pries / deines volcks Israel.

\* (E. frid faren) Das ist / Nun wil ich frölich sterben.

Vnd sein vatter vñ mütter wunderte sich des / dz von im geredt wardt / vnd Simeon benedeyet sy / vnd sprach zu Maria seiner mütter / Siche / diser wirt gesetzt / zu einem fall vñ vffersteen / viler in Israel / vnd zu einem zeichen / dem widersprochen wirt / vñ es wirt ein schwerdt durch dein seel dringen / vff das viler hertzen gedancken offenbar werden.

Vnd es war ein prophetin Hanna / ein tochter Phanael vom geschlecht Aser / die war wol betaget / vñ hatte gelebt sy be jar mit irem man von irem junckfrawschafft an / vnd war nun ein witwe bey vier vnd achtzig jaren / die kam nymmer vom tempel / dienet gott mit fasten vñ betten tag vñ nacht / die selbige trat auch hin zu / zu der selbigen stunde / vnd priesete die herren / vñ redte von im zu allen / die awarteten vff die erlösing Israel.

Vnd da sy alles vollendet hatten nach dem gesetz des herren / kereten sich wider in Galileam / zu irer statt Nazareth / aber das kind wuchs / vñ wardt starck im geist / voller weisheit / vnd gottes gnad war bey im.

Vñ seine Eltern giengen alle jar gen Hierusalem / vff das Osterfest / vnd da er zwölff jar alt war / giengen sy hinuff gen Hierusalem / nach gewonheit des festis / vnd da sy die tag vollendet hatten / vnd giengen wider zu huf / bleib das kind Jesus zu Hierusalem / vnd seine Eltern wüßten nicht / sy meinten aber er were vnder den geferten / vnd kamen ein tag reys / vñ suchten in vnder den geferten vnd bekanten / vñ da sy in nit funden / giengen sy widerumb gen Hierusalem vñ suchten in / vñ es begab sich nach dreyen tagen / funden sy in im tempel sitzen mitten vnder den lereren / das er in zu hörete / vñ sy frägete / vnd alle die in zu höreten / wunderte sich seins verstandts vnd seiner antwort.

6 Vnd da sy in sahen / entsazten sy sich / vñ seine mütter sprach zu im / mein sün / warumb hastu vns das than? Siche / dein vatter vnd ich haben dich mit schmerzen gesücht / vñ er sprach zu inen / was ist / das jr mich gesücht haben? wissent jr nit / das ich sein muß in dem das meins vatters ist? Vñ sy verstunden das wort nit / das er mit in redet / vñ er gieng hinab mit inen / vnd kam gen Nazareth / vñ war in vnder than / vnd sein mütter behielt alle dise wort in irem hertzen / vñ Jesus hab fort an weisheit / alter / vñ gnade / bey gott vnd den menschen.

### Das. III. Capitel.

21 **I**n dem funffzenden iar: des keyserthums keyseris Tiberij / da Pontius Pilatus landpfleger war in Judea / vnd Herodes ein vierfürst in Galilea / vñ sein brüder Philippus ein vierfürst zu Iturea vñ in der gegend Trachonitis / vnd Lisania



Isaias ein vierfürst zu Abilene / do Hannas vnd Caiphas hohe priester  
 warē / do geschach der besel gottes zu Johannes Zacharias sūn / in der wū  
 sen / vnd er kam in alle gegend vmb den Jordan / vnnnd prediget den tauff  
 der büsse / zur vergebung der sūnde / wie geschriben steet in dem bāch der re  
 de Isaias des propheten / der do saget / Es ist ein ruffende stym in der wū  
 sen / Bereiten den weg des herren / vnnnd macht seine steig richtig / Alle tal  
 sollen voll werden / vnd alle berge vnd hübel sollen ernidrigt werden / vñ  
 was krum ist sol richtig werden / vnd was vneben ist sol schlecht werden /  
 vnd alles fleisch wirt den heiland gottes sehen.

Da sprach er nūn zu dem volck / das hinuſ gieng / das es sich von im tauf  
 sen liesse / jr oeren gezichte / wer hat den euch so gewis gemacht / das jr en  
 nemmen werdent dem zukünfftige zom: Sehent zu / thünd rechtgeschaffne  
 frucht der büſ / vnd nempt euch nit für zu sagen / wir haben Abraham zum  
 vatter / den ich sage euch got kan Abraham vſ disen steinen kinder erweck  
 en / Es ist schon die art den bawmen an die wurzel gelegt / welcher bawm  
 nicht gütte frucht bringt / wirt abgehauwen / vñ in das feur geworffen.

Vnnnd das volck fragt in / was sollen wir denn thūn: Er antwort vnnnd  
 sprach zu inen / wer zween rōck hat / der geb dem / der keinen hat / vnnnd wer  
 speyse hat / der thū auch also.

Es kamen auch die zolner / das sy sich teuffen liesſen / vnd sprachē zu im  
 Meister / was sollen wir thūn: Er sprach zu inen / überſetzt die leut nit mit  
 euwer handtierung.

Da fragten in auch die kriegsleutt / vnnnd sprachē / was sollen den wir  
 thūn: vnd er sprach zu inen / thāt niemant \* gewalt oder vnrecht / vnd laſt  
 euch beniegen an euwerem solde.

\* Gewalt: Gewalt ist offentlich freuel / Vnrecht / ist wenn man mit bösen tücken dem anderen sein  
 nicht verdruckt vnd schendet.

Als aber das volck in wan war / vnnnd dachten alle in jren hertzen / ob er  
 willeicht Christus were / antwortet Johannes / vnnnd sprach zu allen / Ich  
 tauffe euch mit wasser / Es kompt aber ein stercker nach mir / dem ich nit  
 gnügsam bin / das ich die riemen seiner schüch vſflöse / der wirt euch mit  
 dem heiligen geist vnnnd mit feur tauffen / in des selben handt ist die wurff  
 schauffel / vnd er wirt seine tennen sägen / vnnnd wirt den weizen in seine  
 scheuren samlen / vnd die sprewer wirt er mit ewigem feiur verbrennen /  
 vnd vil anders mer vermanet vnd verkündigt er dem volck.

Herodes aber der vierfürst / do er von im gestrafft wardt / vmb Herodi  
 as willen seines brüders weyb / vnd vmb alles übels willen das Herodes  
 thet / über das alles legt er Johannem gefangen.

Vnd es begab sich / da sich alles volck lief tauffen / vnd Jesus auch teuf  
 set war / vnd bettet / das sich der hymel vſſthet / vnd steig ernider der hey  
 lige geist / in leyplicher gestalt vſſ in / wie ein taube / vnnnd ein stinn kam vſ  
 dem hymel die sprach / Du bist mein lieber sūn / in dem ich ein wolgefallen  
 habe.

Vnd Je

Math. 3.

Marc. 14.

Isa. 3.

B

Math. 3.

e

\*

Math. 3.

Marc. 1.

Ioh. 1.

S

Math. 14.

Marc. 6.

Math. 3.

Marc. 1.

Ioh. 1.



## Euangelion

¶ Und Jesus war bey dreyszig jaren/do er anfieng/vnd er wardt gehalten für ein sün Joseph/welcher war ein sün Eli.

Der war ein sün Natat.  
Der war ein sün Leui.  
Der war ein sün Melchi.  
Der war ein sün Janna.  
Der war ein sün Joseph.  
Der war ein sün Nathathias.  
Der war ein sün Amos.  
Der war ein sün Nahum.  
Der war ein sün Eli.  
Der war ein sün Nange.  
Der war ein sün Maath.  
Der war ein sün Natathias.  
Der war ein sün Semei.  
Der war ein sün Joseph.  
Der war ein sün Juda.  
Der war ein sün Johanna.  
Der war ein sün Kesia.  
Der war ein sün Zorobabel.  
Der war ein sün Salathiel.  
Der war ein sün Neri.  
Der war ein sün Melchi.  
Der war ein sün Addi.  
Der war ein sün Kosama.  
Der war ein sün Elmadam.  
Der war ein sün Her.  
Der war ein sün Jeso.  
Der war ein sün Eliezer.  
Der war ein sün Jorem.  
Der war ein sün Mattha.  
Der war ein sün Leui.  
Der war ein sün Simeon.  
Der war ein sün Juda.  
Der war ein sün Joseph.  
Der war ein sün Jonam.  
Der war ein sün Eliakim.  
Der war ein sün Meleg.  
Der war ein sün Menam.  
Der war ein sün Nathathan.  
Der war ein sün Nathan.  
Der war ein sün Dauid.  
Der war ein sün Jesse.

Der war ein sün Obed.  
Der war ein sün Boos.  
Der war ein sün Salmon.  
Der war ein sün Nahasson.  
Der war ein sün Aminadab.  
Der war ein sün Aram.  
Der war ein sün Esrom.  
Der war ein sün Phares.  
Der war ein sün Juda.  
Der war ein sün Jacob.  
Der war ein sün Isaac.  
Der war ein sün Abraham.  
Der war ein sün Thara.  
Der war ein sün Nachor.  
Der war ein sün Saruch.  
Der war ein sün Phaleck.  
Der war ein sün Eber.  
Der war ein sün Sala.  
Der war ein sün Caynan.  
Der war ein sün Arphachsad.  
Der war ein sün Sem.  
Der war ein sün Noe.  
Der war ein sün Lamech.  
Der war ein sün Mathusala.  
Der war ein sün Enoch.  
Der war ein sün Jared.  
Der war ein sün Maleleel.  
Der war ein sün Caynan.  
Der war ein sün Enos.  
Der war ein sün Seth.  
Der war ein sün Adam.  
Der war ein sün Gottes.  
Sinis.

Von diesen  
schreibet Phi-  
lo vnd Jose-  
phus/der  
Mattheus  
entlich auß-  
läßt.